

München/Hamburg, den 15. März 2017

## Offener Brief: Das AKW Gundremmingen muss stillgelegt werden

---

Sehr geehrte Frau Umweltministerin Dr. Hendricks,

ein vergangene Woche veröffentlichtes Gutachten sowie ein „Peer Review“ renommierter Experten für Reaktorsicherheit kommt zu dem Ergebnis, dass die Blöcke B und C des Atomkraftwerks (AKW) Gundremmingen gegen die gesetzlich festgelegten Sicherheitsanforderungen für deutsche Atomkraftwerke („kerntechnisches Regelwerk“) verstoßen.<sup>1</sup>

Die Not- und Nachkühlsysteme beider Blöcke erfüllen die Voraussetzungen zur Störfallbeherrschung nicht: Bei starken Erschütterungen wie Erdbeben, Explosionen, Flugzeugabstürzen oder Terrorangriffen wäre die Gefahr einer Kernschmelze groß. Das in den 1990er Jahren nachgerüstete „Zusätzliche Nachwärmeabfuhrsystem“ (ZUNA) wiederum verfügt laut dem Gutachten nicht über die umfassenden Funktionen und die Autarkie eines Sicherheitssystems und besteht aus qualitativ minderwertigeren Werkstoffen.

Studie und Peer Review widerlegen damit die Ergebnisse eines 2016 erschienenen Gutachtens im Auftrag Ihres Ministeriums.<sup>2</sup> Dieses hatte das ZUNA als anderen Sicherheitssystemen gleichwertig eingestuft – allerdings ohne dafür lückenlose Nachweise vorzulegen.

Es ist nicht zu verantworten, dass ein Atomkraftwerk, das den Erkenntnissen renommierter Gutachter zufolge nicht sicher ist und eine akute Gefahr für die Bevölkerung darstellt, weiter am Netz bleiben darf. Erst vor wenigen Tagen wurden mehrere Atomkraftwerke wegen eines per Funk nicht zu erreichenden Passagierflugzeugs teilevakuiert. Im AKW Gundremmingen hätte ein (absichtlich herbeigeführter) Absturz einer solchen Maschine eine Kernschmelze auslösen können.

Sowohl die SPD als auch Bündnis 90/Die Grünen in Bayern haben vergangene Woche einen Dringlichkeitsantrag zur sofortigen Stilllegung des AKW Gundremmingen gestellt. Das bayerische Umweltministerium hingegen hat schon am Freitag, den 3. März, also vor der offiziellen Veröffentlichung des aktuellen Gutachtens und demnach ohne dieses auch nur gelesen zu haben, dessen Ergebnisse für falsch erklärt und eine sorgfältige Prüfung des Sachverhalts abgelehnt. Ein solches Vorgehen ist aufgrund der Schutz- und Sorgfaltspflicht gegenüber den BürgerInnen schlicht inakzeptabel.

Wir bitten Sie daher als Leiterin der obersten Atomaufsichtsbehörde in Deutschland, die bayerische Atomaufsicht anzuweisen, beide Blöcke des AKW Gundremmingen bis zur vollständigen Beseitigung der in dem Gutachten nachgewiesenen Sicherheitsmängel vorläufig vom Netz zu nehmen.

Mit freundlichen Grüßen,



Christina Hacker  
Vorstand Umweltinstitut München



Jochen Stay  
Sprecher .ausgestrahlt

1 Prof. Dr. Manfred Mertins (2017): Defizite und Regelwerksabweichungen des Atomkraftwerks Gundremmingen; Lothar Hahn (2017):

Peer Review zum Gutachten „Defizite und Regelwerksabweichungen des Atomkraftwerks Gundremmingen“ von Prof. Dr. Manfred Mertins

2 Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (2016): Stellungnahme zur Bewertung des Zusätzlichen Nachwärmeabfuhr- und Einspeisesystems ZUNA des Kernkraftwerks Gundremmingen als Teil des Sicherheitssystems (Sicherheitseinrichtung)